

Eine Stimme, eine Gitarre - mehr braucht es nicht. Marco Wrobel geht es nicht um eine aufwendige Inszenierung seiner Songs und Lieder, sondern um die Konzentration auf das Wesentliche. Wobei man anerkennen muß, dass das Wesentliche nicht immer so einfach zu erkennen ist und dass die Texte manchmal, je nach Stimmungslage des Betrachters, zu unterschiedlichen Wirkungen führen können. Marco Wrobel erzählt in seinen Liedern Geschichten, die er selbst erlebt hat, die ihn ge- bzw. betroffen haben, die ihn bewegen. Dabei scheut er sich nicht hier und da etwas zotige Formulierungen einzusetzen, gepaart mit verschmitztem Augenzwinkern und versöhnlichem Humor.

Musikalisch steht er voll in der Ecke der Liedermacher. Der aufmerksame Zuhörer wird die Wurzeln im Bluesrock wiederfinden, aber auch jazzige Akkorde finden den Weg in die Kompositionen. Da reibt sich die Melodie schon mal mit der Harmonie, löst sich dann aber wieder im nächsten Augenblick auf und überrascht mit dem wohltuenden Miteinander aller 6 Saiten. Das aktuelle Programm „Mit dem Mut der Hyäne“ ist das erste reine Soloprogramm von Marco Wrobel, und schon der Titel lässt einen unterhaltsamen Abend vermuten...